

**Nachrichten des Verbindungsbüros der Freien Universität in Kairo
vom 18. September 2011**

1. Arabischsprachkurs an der Ain Shams Universität in Kairo
2. Cairo Talks on Transformation and Change (CTTC)
3. Direktaustausch mit der American University in Cairo (AUC)
4. Forschung für die Zukunft planen? Internationale Konferenz zur Forschungsplanung vom 13. bis 15. Oktober 2011
5. Promotionsstipendien der Berlin Mathematical School
6. Sonderstipendien der Friedrich-Ebert-Stiftung für arabische Studierende
7. Stipendienprogramm der Heinrich-Böll-Stiftung für ägyptische und tunesische Studierende
8. DAAD-Projektförderung "Hochschuldialog mit der islamischen Welt"
9. Neuer BMBF-Förderschwerpunkt Regionalstudien
10. Bewerbungsfristen für deutsch-ägyptische DAAD-Stipendienprogramme

1. Arabischsprachkurs an der Ain Shams Universität in Kairo

Im September veranstaltet das Verbindungsbüro gemeinsam mit dem Büro des Centrum für Nah- und Mittelost-Studien der Philipps-Universität Marburg wieder einen Arabisch-Sommersprachkurs am Exzellenzzentrum Deutsch und Arabisch als Fremdsprache (EZ DAAF) der Ain Shams Universität. Insgesamt 18 Bachelor- und Masterstudierende aus Berlin und Marburg vertiefen bis zum 29.09. in Kairo ihre Kenntnisse der arabischen Hochsprache und erhalten gleichzeitig eine intensive Einführung in die ägyptische Alltagssprache. Die Sprachausbildung wird durch ein kulturelles Programm ergänzt, das dieses Jahr die neuere politische Entwicklung Ägyptens seit der 25. Januar Revolution zum Schwerpunkt hat. Mehrere Sprachkursteilnehmer haben ein DAAD-Promos Stipendium erhalten.

2. Cairo Talks on Transformation and Change (CTTC)

Am 14. September fanden in den Räumen des DAAD Kairo zum vierten Mal die Cairo Talks on Transformation and Change (CTTC) statt. Prof. Dr. Cilja Harders (Freie Universität Berlin) und Prof. Dr. Hania Sholkamy (American University in Cairo) sprachen zum Thema „Egyptian Women during the Revolution: Where are they now?“. Prof. Sholkamy unterstrich die zentrale Rolle, die Frauen während der Revolution in Ägypten vom 25. Januar einnahmen. Sie erklärte auch wie die während der Revolution gefundene Einheit zwischen Frauen aus unterschiedlichen sozialen Schichten und unterschiedlichen politischen Lagern nach dem Ende der Proteste wieder aufbrach. Prof. Harders beschrieb die Genderfrage für Ägypten als eine zentrale Frage des politischen

Wandels und der demokratischen Entwicklung. Mit Blick auf internationale Erfahrungen warnte sie jedoch auch davor, daß Gender-regime ebenso schwierig zu verändern sind wie politische Regime. Schließlich zeigten beide Wissenschaftlerinnen Prioritäten für die zukünftige Entwicklung auf. Mit über 100 Besuchern hat sich die gemeinsam von den Verbindungsbüros der FU, des DAAD und des Orientinstituts Beirut ins Leben gerufene Diskussionsreihe mittlerweile als eine feste Größe in der ägyptischen öffentlichen Debatte etabliert. Nach den Vorträgen und der anschließenden Debatte diskutierten das Publikum im Garten des DAAD noch lange über die aktuelle politische Entwicklung in Ägypten. Bisher fanden bereits drei CTCs zu den Themen Verfassungsreform, der Rolle des Militärs und den anstehenden Parlamentswahlen statt. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, Wissenschaftler, Aktivisten, Entscheidungsträger und politisch Interessierte.
[-> Zum Programm](#)

3. Direktaustausch mit der American University in Cairo (AUC)

Fünf Studierende aus den Fächern Islam- und Politikwissenschaft und Economics nehmen zum Herbstsemester erstmals an dem Direktaustauschprogramm der Freien Universität mit der American University in Cairo teil. Das 2010 unterzeichnete Abkommen ermöglicht es Bachelor- und Masterstudierenden ein bis zwei Semester an der AUC zu studieren und gleichzeitig an der Arabischsprachausbildung teilzunehmen, ohne dort Studiengebühren zahlen zu müssen. Im Gegenzug nimmt die Freie Universität Studierende der AUC bei sich auf. Die AUC bietet ein breites Fächerspektrum und eine auf dem Ideal amerikanischer Liberal Art Colleges basierende Ausbildung an. Sie zählt zu den besten Adressen in der Region Nahost und Nordafrika. Bewerbungsfrist für den nächsten Direktaustausch im Wintersemester 2012/13 ist im Januar 2012.
[Informationen zum Direktaustausch ->](#)

4. Forschung für die Zukunft planen? Freie Universität Berlin organisiert internationale Konferenz zur Forschungsplanung vom 13. bis 15. Oktober 2011

Kann Forschung geplant werden? Sollte man dies überhaupt, wo doch wissenschaftliche Durchbrüche wie die Relativitätstheorie von Albert Einstein nicht planbar zu sein scheinen? Die Freie Universität Berlin lädt in Kooperation mit dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft vom 13. bis 15. Oktober 2011 zu einer internationalen Konferenz, bei der Sinn, Möglichkeiten und Grenzen der Forschungsplanung in den Wissenschaften beleuchtet werden sollen. Experten aus den USA, Brasilien, Indien, China, Singapur und Deutschland werden in Kurzvorträgen und Diskussionen ihre unterschiedlichen Sichtweisen erläutern. Unter ihnen sind der Berater von US-Präsident Barack Obama in Fragen der Forschungspolitik, Professor Arthur Bienenstock von der Stanford University, und der Leiter des Planungsinstituts der Chinesischen Akademie der Wissenschaften, Professor Rongping Mu. Die Veranstaltung „Planning Research for the Future?“ unter der Schirmherrschaft von Professor Dr. Jürgen Zöllner, Berliner Senator für Bildung, Wissenschaft

und Forschung, findet in englischer Sprache statt. Eine Anmeldung ist bis zum 30. September 2011 möglich. [Weitere Informationen und Anmeldung ->](#)

5. Promotionsstipendien der Berlin Mathematical School

Die Berlin Mathematical School ist eine gemeinsame Graduiertenschule der drei großen Berliner Universitäten, Freie Universität Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin und Technische Universität Berlin. Vom 1. September 2011 bis einschließlich 31. Mai 2012 können sich Studierende der Mathematik wieder für eine Promotion an der BMS bewerben. Die Bewerbungsfrist für ein Stipendium endet am 31. Dezember 2011. Die BMS bietet ein sogenanntes Fast Track PhD Programm an. Zulassungsvoraussetzung für Phase I ist ein Bachelor, ein Vordiplom oder ein vergleichbarer erster Abschluß. Die Phase II steht Master- bzw. Diplomabsolventen offen. [Zur Webseite der BMS->](#)

6. Sonderstipendien der Friedrich-Ebert-Stiftung für arabische Studierende

Seit Beginn dieses Jahres werden zahlreiche autoritär regierte nordafrikanische und nahöstliche Staaten von Protestbewegungen erschüttert, die mehr Demokratie und bessere Lebensbedingungen fordern. Die Friedrich-Ebert-Stiftung möchte die positive Entwicklung in dieser Region weiter unterstützen und vergibt ab dem kommenden Jahr zusätzliche Stipendien an Studierende aus den betreffenden Staaten. Gefördert werden ausschließlich Masterstudiengänge, Bewerbungsfrist ist der 01. November 2011. Weiterführende Informationen finden Sie unter:

<http://www.fes.de/studienfoerderung/bewerbung>

7. Stipendienprogramm der Heinrich-Böll-Stiftung für ägyptische und tunesische Studierende

Die Heinrich-Böll-Stiftung unterstützt aktiv die Demokratiebewegungen in Tunesien und Ägypten. Im Rahmen eines neu entwickelten Sonderprogramms in der Studienförderung bietet das Studienwerk der Stiftung tunesischen und ägyptischen Studierenden, die in Deutschland studieren möchten, Studienstipendien an. Das internationale Studienstipendienprogramm für tunesische und ägyptische Studierende soll zukünftigen Fach- und Führungskräften aus Tunesien und Ägypten ermöglichen, das deutsche Wissenschaftssystem kennen zu lernen und sich mit den Schwerpunktthemen der Heinrich-Böll-Stiftung (zum Bsp. Demokratie und Menschenrechte; Ökologie/Klimapolitik, Internationale Zusammenarbeit, Gender, Bildungspolitik ...) aktiv auseinander zu setzen. **Bewerbungsfrist** ist der 1. März 2012. Weitere Informationen erhalten Sie auf der [Internetseite der Heinrich-Böll-Stiftung](#).

8. DAAD-Projektförderung "Hochschuldialog mit der islamischen Welt"

Das DAAD Dialogprogramm, bisher bekannt als Deutsch-Arabisch/Iranischer Hochschuldialog, wird zu 2012 unter dem Programmnamen "Hochschuldialog mit der islamischen Welt" neu ausgeschrieben. Gefördert werden bis zu 3-jährige Partnerschaften deutscher Hochschulinstitute mit Instituten in Länder mit substantiellen, die Gesellschaft zumindest mitprägenden muslimischen Bevölkerungsanteilen. Im Mittelpunkt des Programms steht ein durch fachliche Kooperation angeregter Kulturdialog mit der islamisch geprägten Welt, konkret die Stärkung der Verbindung zwischen deutschen Hochschulen und Hochschulen in der islamischen Welt und die Förderung des fachlichen und kulturellen Dialogs zwischen Studierenden und NachwuchswissenschaftlerInnen aus Deutschland und den Partnerländern. Antragsschluss für 2012 ist der 31.10.2011. Sie finden die Neuausschreibung auf der DAAD-Homepage unter www.daad.de/hochschuldialog

9. Neuer BMBF-Förderschwerpunkt Regionalstudien

Das BMBF hat eine neue Ausschreibung zur Förderung von Projekten im Förderschwerpunkt "Stärkung und Weiterentwicklung der Regionalstudien" (area studies) veröffentlicht. Ziel des Förderangebotes ist es, die in den Regionalstudien vorhandene Fernkompetenz sowohl durch den Aufbau von inneruniversitären Zentren für Regionalstudien als auch durch neue Formen der inneruniversitären und interdisziplinären Kooperation zu bündeln, weiterzuentwickeln und zu erproben. Gleichzeitig sollen fachspezifische und interdisziplinäre Fragestellungen, auch mit transregionalen Bezügen, vorangetrieben werden. Das Förderangebot soll auch zur Sicherung und Weiterentwicklung der sogenannten kleinen Fächer beitragen. Das Förderverfahren ist zweistufig angelegt. In der ersten Verfahrensstufe sind dem Projektträger formlose, begutachtungsfähige Vorhabenbeschreibungen bis spätestens 30.11.2011 vorzulegen. Der vollständige Ausschreibungstext ist zu finden unter: <http://www.bmbf.de/foerderungen/16467.php>

10. Bewerbungsfristen für deutsch-ägyptische DAAD Stipendienprogramme

- German Egyptian Research Longterm Scholarship (GERLS): Bis zu dreijähriges Promotionsstipendium für ägyptische Doktoranden, die an einer deutschen Universität promovieren möchten. Bewerbungsfrist: (Die Ausschreibung ist bis auf weiteres verschoben).
[Zur Webseite ->](#)

- German Egyptian Research Schorterm Scholarship (GERSS): Bis zu sechsmonatiges Kurzzeitstipendium für einen Forschungsaufenthalt an einer deutschen Universität für Master-, Promotions- und PostDoc-Kandidaten: Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2011.
[Zur Ausschreibung ->](#)

- Wissenschaftler austauschprogramm (WAP): Programm zur Förderung eines bis zu dreimonatigen Forschungs- bzw. Arbeitsaufenthalts an einer deutschen

Hochschule für ägyptische promovierte Wissenschaftler. Die Reisekosten trägt die ägyptische Hochschule: 31. Oktober.

[Zur Ausschreibung ->](#)

- Wiedereinladung (WE): Ehemalige DAAD-Stipendiaten können für einen Forschungs- oder Arbeitsaufenthalt eine Wiedereinladung für einen ein- bis dreimonatigen Aufenthalt in Deutschland beantragen: Bewerbungsfrist. 31. Oktober.

[Zur Ausschreibung ->](#)